

Haushaltsberatung 2013

Anträge der Fraktionen (von Nr. 1 bis Nr. 79)

zur Beratung in der Sitzung des
Haupt- und Finanzausschusses
am 30. November 2012

johannes.rubach@gmx.de

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion FDP

Teilergebnisplan 10 11 20 30 40:
 (bitte ankreuzen)

Produktnummer: Haushaltssatzung §2

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO	EURO

Antrag:

Das Kreditvolumen wird auf die Summe aller Investitionen im Jahr 2013 geändert.

Begründung:

Der Haushalt der Gemeinde ist defizitär, somit müssen alle Investitionen über Kredite finanziert werden.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevorvertretung:
--	---

<u>Wird von der Verwaltung ausgefüllt:</u> <u>Verteilung:</u> <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 <u>am:</u>	<u>Erledigungsvermerk:</u>
--	-----------------------------------

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion FDP

Teilergebnisplan 10 11 20 30 40:
 (bitte ankreuzen)

Produktnummer: 011.02 – Verwaltungssteuerung

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO 279.069	EURO 287.730

Antrag:

Die Ansätze für Sach- und Dienstleistungen sind um 10% zu kürzen.

Begründung:

Im Vergleich zum Jahresergebnis 2011 scheint die Kürzung vertretbar.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
<u>Wird von der Verwaltung ausgefüllt:</u> <u>Verteilung:</u> <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 am:	<u>Erledigungsvermerk:</u>

Fraktionen CDU / SPD

Teilhaushalt: 10**Produkt: 011.06****6771000**

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
28.000 €	35.000 €

Antrag:

Die Mittel werden im Zuge der notwendigen Sparmaßnahmen gestrichen.

Begründung:

Mehraufwände für die Erstprüfungen der Bilanzen sollten mittlerweile ausgeschlossen sein. Der Ansatz umfasst dann immer noch den doppelten Betrag des Ergebnisses 2011.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
<u>Wird von der Verwaltung ausgefüllt:</u> <u>Verteilung:</u> <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 am:	<u>Erledigungsvermerk:</u>

Fraktionen CDU / SPD

Teilhaushalt: 10**Produkt: 042.01, 081.01 , 041.01, 031.03****7128000**

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
unverändert	37.401 €

Antrag:

Die Vereinsförderungsrichtlinien werden dahingehend angepasst, dass ausschließlich Zuschüsse für die aktive Jugendarbeit gezahlt werden. Fördermaßstab ist die Anzahl der aktiv betreuten Jugendlichen, auf die der Betrag aufgeteilt wird.

Aktiv bedeutet die Teilnahme an betreuten regelmäßigen Übungsstunden/Gruppenstunden für Jugendliche; Bestätigung hat durch Vorsitzenden wie bisher im Rahmen seiner Verantwortlichkeit zu erfolgen. Ein kleiner Teil des bisher im Rahmen der Vereinsförderung ausgezahlten Beträge ist zweckgebunden für besondere öffentliche Auftritte der musischen Vereine.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die geänderten Vereinsförderungsrichtlinien auf dieser Grundlage zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

Vereine bilden sich in der Regel, um einer gemeinsamen Freizeitbeschäftigung nachzugehen und diese auch gemeinsam zu organisieren. Dazu gehörte früher auch die gemeinsame Übernahme der dadurch entstehenden Kosten. Dies kann zwangsläufig nicht für die aktiv beschäftigten Jugendlichen gelten, die in der Regel nicht über eigenes Einkommen verfügen. Deshalb soll die Vereinsförderung auch die Aufwände abdecken, die dem Verein insbesondere durch die wertvolle Betreuung unserer Jugendlichen und Kinder entstehen. Deshalb ist der Förderbeitrag auch auf diese Personengruppe zu beschränken. Weitergehende Förderung kann durch die Gemeinde gesichts der hinreichend bekannten Finanzlage nicht mehr erfolgen.

Sofern musische Vereine im Auftrag der Gemeinde öffentlich auftreten, muss dafür ein entsprechender Ausgleich gezahlt werden, der jährlich bis zu 2.000 € betragen kann.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
<u>Wird von der Verwaltung ausgefüllt:</u> <u>Verteilung:</u> <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 am:	<u>Erledigungsvermerk:</u>

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion FDP

Teilergebnisplan 10 11 20 30 40:

(bitte ankreuzen)

Produktnummer: Vereinsförderung / Verschiedene 041.01, 042.01, 051.03
081.01

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO	EURO

Antrag:

Die Vereinsförderung wird über die kommenden drei Jahre abgebaut und auf eine Jugendaktivitätenförderung umgestellt. Die im Haushalt 2013 veranschlagten Mittel werden als Basis angenommen. Im Jahr 2014 beträgt die Vereinsförderung 2/3 dieser Basissumme, im Jahr 2015 1/3, im Jahr 2016 läuft die bisherige Vereinsförderung aus. Gleichzeitig erklärt die Gemeindevorvertretung ihre Absicht, im Laufe des Jahres 2013 ein Konzept für eine Jugendaktivitätenförderung zu beschließen, das künftig Grundlage für die Förderung sein soll und ab dem Jahr 2014 über drei Jahre eingeführt werden soll.

Begründung:

Eine Änderung der Vereinsförderung wird schon lange diskutiert und über die Zielrichtung, die Aktivitäten von Jugendlichen besonders zu fördern, bestand bereits Einvernehmen zwischen den Fraktionen. Durch das vorgeschlagene Modell haben die Vereine genügend Zeit, sich auf eine Umstellung der Förderung zu einzustellen statt wie bisher mit unvorhergesehenen Kürzungen rechnen zu müssen.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevorvertretung:
--	---

Wird von der Verwaltung ausgefüllt:	Erledigungsvermerk:
Verteilung: <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3	am:

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013

Fraktionen CDU / SPD

Teilhaushalt: 10

Produkt: 042.02

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:

Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit der „Hessischen Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken“ bei der Hochschule Rhein-Main Kontakt (<http://www.hs-rm.de/fachstelle/>) aufzunehmen und Unterstützung hinsichtlich einer Zusammenlegung der Großkrotzenburger Büchereien zu erreichen.

Begründung:

Eine Zusammenlegung der Großkrotzenburger Büchereien könnte in Kombination mit Bürgerengagement die Gemeinde finanziell entlasten.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:

<u>Wird von der Verwaltung ausgefüllt:</u>	<u>Erledigungsvermerk:</u>
<u>Verteilung:</u> <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3	am:

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion FDP

Teilergebnisplan 10 11 20 30 40:
 (bitte ankreuzen)

Produktnummer: 042.02 – Gemeindebücherei

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO 28.630	EURO 29.630

Antrag:

Die Buchgeschenke für Familien werden gestrichen.

Begründung:

Das Verschenken von Büchern gehört nicht zu den unabweisbaren Aufgaben der Gemeinde und muss deswegen eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevorvertretung:
Wird von der Verwaltung ausgefüllt: <u>Verteilung:</u> <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 <u>am:</u>	Erledigungsvermerk:

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion
Krotzebojer Grüne

Teilergebnisplan 10 11 20 30 40:
(bitte ankreuzen)

Produktnummer: Produkt 042.02 Bereitstellung von Medien
in der Gemeindebücherei (5110000)

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO 1100,00	EURO 19200,00

Antrag:

Eine Jahresgebühr für die Nutzung der Bücherei für Kinder, Schüler und Studenten wird nicht erhoben. Gleichzeitig wird die Jahresgebühr für die Nutzung der Bücherei für Erwachsene von 24€ auf 10€ gesenkt.

Begründung:

Grundsätzlich gilt Bildung sollte als eine „freies Gut“ jedem Menschen zur Verfügung stehen. Dies begründet sich schon allein aus dem Ansatz der Chancengleichheit. Daher sollten öffentliche Büchereien als ein Teil von Bildungsinstitutionen kostenfrei und leicht zugänglich bereit gestellt werden. Somit ergibt sich, dass auch in finanziell angespannten Situationen, zumindest für Zeiten in denen Bildung als gesellschaftliche Ressource unerlässlich ist, die öffentliche Bücherei kostenfrei belassen werden muss.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:

<u>Wird von der Verwaltung ausgefüllt:</u>	<u>Erledigungsvermerk:</u>
<u>Verteilung:</u> <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 <u>am:</u>	

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013

Faktionen CDU / SPD

Teilhaushalt: 10

Produkt: 051.01

6869000

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
3.200 €	5.200 €

Antrag:

Die Mittel werden im Zuge der notwendigen Sparmaßnahmen reduziert.

Begründung:

Bei einem Ergebnis 2011 von 2.097,62 € sollte diese Reduzierung bei Anerkennung der Arbeit des Seniorenbeirats angesichts der dramatischen Haushaltssituation ausreichend sein.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
<u>Wird von der Verwaltung ausgefüllt:</u> Verteilung: <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 am:	<u>Erledigungsvermerk:</u>

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion FDP

Teilergebnisplan 10 11 20 30 40:
 (bitte ankreuzen)

Produktnummer: 051.01 – Förderung und Beratung von Senioren

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO 3.700	EURO 5.700

Antrag:

Der Ansatz für Repräsentationen ist auf 2000 EUR zu kürzen.

Begründung:

Stellt eine Anpassung an das Jahresergebnis 2011 dar.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
<u>Wird von der Verwaltung ausgefüllt:</u> <u>Verteilung:</u> <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 am:	<u>Erledigungsvermerk:</u>

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion FDP

Teilergebnisplan 10 11 20 30 40:
(bitte ankreuzen)

Produktnummer: 063.01 -- Teilnahme Schulsozialarbeit

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO	EURO

Antrag:

Das Produkt ist in Teilhaushalt 11 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe zu verschieben.

Begründung:

Ergibt sich aus der Art der erbrachten Leistung. Diese ist zudem bereits systematisch der Produktgruppe 363 – Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe zugeordnet.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevorvertretung:
--	---

<u>Wird von der Verwaltung ausgefüllt:</u>	<u>Erledigungsvermerk:</u>
<p><u>Verteilung:</u></p> <p><input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3</p> <p>am:</p>	

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion FDP

Teilergebnisplan 10 11 20 30 40:
(bitte ankreuzen)

Produktnummer: 082.01 – Bereitstellung Sportzentrum Oberwald

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO 68.520	EURO 226.070

Antrag:

Die Mittel für die Reparaturen werden in den Teilfinanzhaushalt verschoben, gesperrt und nach Vorlage eines tragfähigen Konzeptes für eine Weiterentwicklung und einen dauerhaften Betrieb durch den Haupt- und Finanzausschuss freigegeben.

Begründung:

Der Gemeindevorstand schlägt vor, dem FC Germania 09 die Anlage langfristig zu übertragen. Es erscheint sinnvoll, bereits jetzt ein Paket zu schnüren, das die nötigen Maßnahmen beinhaltet und die Übertragung an den Verein vorbereitet. Sollte der Verein kein Interesse an einer langfristigen Übernahme des Oberwaldstadions haben, könnten die Mittel bei einer dann möglichen Schließung des Stadions eine Fehlinvestition sein.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevorstand:
<u>Wird von der Verwaltung ausgefüllt:</u> Verteilung: <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 am:	<u>Erledigungsvermerk:</u>

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion FDP

Teilergebnisplan 10 11 20 30 40:
(bitte ankreuzen)

Produktnummer: Gemeindewerke 14704

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO	EURO

Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zusammen mit den Gemeindewerken ein Konzept zu einer marktgerechten Eigenkapitalverzinsung der Gemeindewerke mit einem Verzinsungsziel von 2% vorzulegen. Das Konzept ist der Gemeindevertretung spätestens am 30.6.2013 zur Beratung vorzulegen.

Begründung:

Die „Anordnung über die Zulässigkeit von Konzessionsabgaben der Unternehmen und Betriebe zur Versorgung mit Elektrizität, Gas und Wasser an Gemeinden und Gemeindeverbände“ sieht in §5 ausdrücklich eine Eigenkapitalverzinsung von bis zu 4% vor. In Zeiten knapper Kassen kann auch die Gemeinde Großkrotzenburg nicht auf die in der freien Wirtschaft üblichen Instrumente zur Finanzierung verzichten, gerade im Hinblick darauf, dass die Zahlung der Konzessionsabgaben absehbar ausbleiben könnten.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
Wird von der Verwaltung ausgefüllt: Verteilung: <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 am:	Erledigungsvermerk:

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013

Fraktionen CDU / SPD	
Teilhaushalt: 10	
Produkt: 132.01	
5110000	
Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
69.000 €	42.000 €
<p>Antrag:</p> <p>Der Ansatz für die Friedhofsgebühren wird entsprechend der Neuberechnung der Gebührensätze und unter Berücksichtigung einer deutlichen tatsächlichen Aufwandsreduzierung von 40.000 € jährlich gegenüber den Planzahlen 2012 festgesetzt.</p>	
<p>Begründung:</p> <p>Bei der Ermittlung der Friedhofsgebühren sind Aufwände für die Inanspruchnahme des Bauhofs in Höhe von fast 82.000 € enthalten. Dieser Aufwand, der sicherlich in der Vergangenheit auch entstanden ist, muss durch geeignete Maßnahmen deutlich vermindert werden. Dazu können Änderungen in der Bepflanzung, deutliche Reduzierung des Winterdienstes und andere geeignete Maßnahmen gehören, die verwaltungsseitig zu planen und umzusetzen sind. Siehe auch Einzelantrag zum FB 3.</p>	
Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
Wird von der Verwaltung ausgefüllt:	Erledigungsvermerk:
<p>Verteilung:</p> <p><input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3</p> <p>am:</p>	

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion FDP

Teilergebnisplan 10 11 20 30 40:
(bitte ankreuzen)

Produktnummer: 061.01 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO	EURO

Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine Lösung für den im JSSKV-Ausschuss geschilderten Raumbedarf des Tagespflegeprojektes zu finden. Dabei soll unter anderem mit dem Kinderhaus, der Kinderburg, den anderen Kindergärten, dem Family Inn sowie den Eigentümern von anderen möglicherweise geeigneten Räumlichkeiten gesprochen werden.

Begründung:

Wie von den Tagespflegepersonen angesprochen, ist entsprechende Raumkapazität für einen Erfolg des Tagespflegeprojektes wichtig. Die dadurch zur Verfügung gestellten Kinderbetreuungsplätze im U3-Alter sind notwendig, um die gesetzlichen Verpflichtungen zu erfüllen.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
--	--

<u>Wird von der Verwaltung ausgefüllt:</u>	<u>Erledigungsvermerk:</u>
<u>Verteilung:</u> <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3	

am:

Fraktionen CDU / SPD

Teilhaushalt: 11

Produkt: 062.01

Zeile 11

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
81.000 €	99.970 €

Antrag:

Die Arbeit des Jugendzentrums wird unter Berücksichtigung des hohen Defizits durch die angemessene Reduzierung des Angebots und der Kosten auch für 2013 sichergestellt.

Begründung:

Finanzlage

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevorstellung:
<u>Wird von der Verwaltung ausgefüllt:</u> <u>Verteilung:</u> <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 am:	<u>Erledigungsvermerk:</u>

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion FDP

Teilergebnisplan 10 11 20 30 40:
(bitte ankreuzen)

Produktnummer: 062.01 – Allgemeine Förderung von jungen Menschen

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO	EURO

Antrag:

Für die Durchführung der Ferienspiele ist ein eigenes Produkt zu bilden.

Begründung:

Die Ferienspiele sind eine abgegrenzte Dienstleistung der Gemeinde. Die Schaffung eines eigenen Produktes dient der Transparenz des Haushaltes.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
--	--

Wird von der Verwaltung ausgefüllt:	Erledigungsvermerk:
<u>Verteilung:</u> <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3	

am:

Fraktionen CDU / SPD

Teilhaushalt: 11

Produkt: 064.01

Zeile 15

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
20.000 €	86.000 €

Antrag:

Der Ansatz wird reduziert und dessen Verwendung gesperrt. Über die Freigabe entscheidet der HFA nach Beteiligung des JSSKV.

Begründung:

Die erhobenen Forderungen sind sowohl hinsichtlich der Höhe als auch der Sache unangemessen.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevorvertretung:
<u>Wird von der Verwaltung ausgefüllt:</u> <u>Verteilung:</u> <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 am:	<u>Erledigungsvermerk:</u>

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion FDP

Teilergebnisplan 10 11 20 30 40:
 (bitte ankreuzen)

Produktnummer: 064.01 – Erziehung, Bildung und Betreuung im Kinderhaus

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO	EURO

Antrag:

Die Ansätze aus Zeile 7 sind entsprechend der betreuten Kinder auf die Produkte 061.01 und 064.01 aufzuteilen bzw. weiter zu verrechnen.

Begründung:

Die Maßnahme dient der Haushaltstransparenz.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevorvertretung:
--	---

<u>Wird von der Verwaltung ausgefüllt:</u>	<u>Erledigungsvermerk:</u>
<u>Verteilung:</u> <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3	

am:

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion FDP

Teilergebnisplan 10 11 20 30 40:
 (bitte ankreuzen)

Produktnummer: 064.01 – Erziehung, Bildung und Betreuung im Kinderhaus

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO 728.980	EURO 814.980

Antrag:

Der Ansatz aus Zeile 15 ist in das Produkt 61.01 zu verschieben.

Begründung:

Die entsprechenden Kinder werden nicht im Kinderhaus betreut, somit ist eine Buchung in diesem Produkt irreführend.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
--	--

<u>Wird von der Verwaltung ausgefüllt:</u>	<u>Erledigungsvermerk:</u>
<u>Verteilung:</u> <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3	

am:

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013

Fraktionen CDU / SPD	
Teilhaushalt: 20	
Produkt: 022.01	
Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
<p>Antrag:</p> <p>Die Maßnahme Freiwillige Polizeidienst ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu beenden. Der Haushaltsansatz ist dementsprechend anzupassen.</p>	
<p>Begründung:</p> <p>Die derzeitige Haushaltslage macht die Fortführung der Maßnahme unmöglich.</p>	
Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
Wird von der Verwaltung ausgefüllt:	Erledigungsvermerk:
<p>Verteilung:</p> <p><input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3</p> <p>am:</p>	

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion
Krotzebojer Grüne

Teilergebnisplan 10 11 20 30 40:
(bitte ankreuzen)

022.01

Produktnummer: Freiwilliger Polizeidienst

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO	EURO

Antrag:

Der Freiwillige Polizeidienst wird zum nächst möglichen Zeitpunkt eingestellt.

Begründung:

Es hat sich kein meßbarer Erfolg eingestellt.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
<u>Wird von der Verwaltung ausgefüllt:</u> <u>Verteilung:</u> <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 am:	<u>Erledigungsvermerk:</u>

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion FDP

Teilergebnisplan 10 11 20 30 40:
(bitte ankreuzen)

Produktnummer: 022.01 – Ordnungsaufgaben

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO	EURO

Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den freiwilligen Polizeidienst fristgerecht zum nächstmöglichen Termin zu kündigen und dem HFA umgehend über die Kündigung in Kenntnis zu setzen.

Begründung:

Der Gemeindevorstand hat im Haushaltsentwurf vorgeschlagen, den freiwilligen Polizeidienst zu beenden.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevorstand:
--	--

Wird von der Verwaltung ausgefüllt: Verteilung: <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 am:	Erledigungsvermerk:
---	----------------------------

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion Krotzebojer Grüne	
Teilergebnisplan <input type="checkbox"/> 10 <input type="checkbox"/> 11 <input checked="" type="checkbox"/> 20 <input type="checkbox"/> 30 <input type="checkbox"/> 40: (bitte ankreuzen)	
Produktnummer: Sicherheit und Ordnung <i>22.01</i>	
Ansatz gemäß Antrag: EURO	bisheriger Ansatz: EURO
Antrag: Der Gemeindevorstand wird beauftragt die Möglichkeit zur Einrichtung eines Hundefreilaufs in Zusammenarbeit mit dem Hundesportverein Großkrotzenburg zu prüfen.	
Begründung: Aufgrund der gültigen Gefahrenabwehrverordnung besteht Leinenzwang für Hunde. Dem Wesen des Hundes liegt aber ein Bewegungsdrang zugrunde, für welchen ein ausreichender Auslauf notwendig ist.	
Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
Wird von der Verwaltung ausgefüllt: Verteilung: am:	Erledigungsvermerk:
<input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3	

Fraktionen CDU / SPD

Teilhaushalt: 20**Produkt: 022.01****Zeile 13**

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
42.390 €	47.390 €

Antrag:

Der Ansatz wird reduziert unter Berücksichtigung der Teilergebnisse des Jahres 2011.

Begründung:

Haushaltslage

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevorvertretung:
--	---

<u>Wird von der Verwaltung ausgefüllt:</u> Verteilung: <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 am:	<u>Erledigungsvermerk:</u>
---	-----------------------------------

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion FDP					
Teilergebnisplan <input type="checkbox"/> 10 <input type="checkbox"/> 11 <input checked="" type="checkbox"/> 20 <input type="checkbox"/> 30 <input type="checkbox"/> 40: <small>(bitte ankreuzen)</small>					
Produktnummer: 051.02 – Beratung und Hilfe bei sozialen Leistungen					
Ansatz gemäß Antrag: EURO 4.910	bisheriger Ansatz: EURO 5.910				
Antrag: <p>Die Transferleistungen in Höhe von 1000 EUR werden gestrichen.</p>					
Begründung: <p>Es besteht keine gesetzliche und vertragliche Verpflichtung zur Zahlung der Leistungen und gemäß der Vorgaben der Kommunalaufsicht sind freiwillige Leistungen zu überprüfen.</p>					
Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:				
Wird von der Verwaltung ausgefüllt: Verteilung: <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3	Erledigungsvermerk:				
am:					

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion FDP

Teilergebnisplan 10 11 20 30 40:
(bitte ankreuzen)

Produktnummer: 051.02 – Beratung und Hilfe bei sozialen Leistungen

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO	EURO

Antrag:

Für die Unterbringung und Betreuung der Asylbewerber ist ein eigenes Produkt zu bilden. Diese Änderung ist, sofern möglich, bereits für das Jahr 2012 durchzuführen.

Begründung:

Die Unterbringung und Betreuung der Asylbewerber ist eine abgegrenzte Dienstleistung der Gemeinde. Die Schaffung eines eigenen Produktes dient der Transparenz des Haushaltes.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevorvertretung:
Wird von der Verwaltung ausgefüllt: <u>Verteilung:</u> <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 <u>am:</u>	Erledigungsvermerk:

Fraktionen CDU / SPD

Teilhaushalt: 21

Produkt: 101.01

6139000

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
1.000 €	3.000 €

Antrag:

Die notwendigen Vorarbeiten zur Beitragsveranlagung sind aus der Verwaltung zu erledigen.

Begründung:

Da für 2013 keine Erlöse aus Erschließungsbeiträgen vorgesehen sind, sind Mittel in dieser Höhe nicht erforderlich. Zudem sollten die anstehenden Aufgaben aus der Verwaltung erledigt werden.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
--	--

<u>Wird von der Verwaltung ausgefüllt:</u> <u>Verteilung:</u> <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 am:	<u>Erledigungsvermerk:</u>
--	-----------------------------------

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013

Fraktionen CDU / SPD

Teilhaushalt: 21

Produkt: 101.02

Kostenstelle: 20.004-A

Ansatz gemäß Antrag:	 bisheriger Ansatz:
EURO 0	EURO 250.000

Antrag:

Der Anbau Kinderhaus ist vorerst nicht zu realisieren. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zunächst den Bedarf an U3-Betreuung (und die Perspektiven) zu ermitteln. Stellt sich bei diesen Untersuchungen heraus, dass der Bedarf durch das gegenwärtige Angebot nicht abgedeckt werden kann, ist vorrangig über alternative Lösungsmöglichkeiten nachzudenken.

Begründung:

Ein Anbau „ins Blaue hinein“ ohne Kenntnis des Bedarfs ist nicht vertretbar. Gegebenenfalls können im Rahmen des Nachtragshaushalt, Maßnahmen veranlasst werden, die eine Abdeckung des Bedarfs gewährleisten.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevorstellung:
Wird von der Verwaltung ausgefüllt: Verteilung: <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 am:	Erledigungsvermerk:

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Faktion FDP

Teilfinanzplan 10 11 20 30 40:
 (bitte ankreuzen)

21

Produktnummer: 101.02 – Grundstücksverkehr

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO 0	EURO 250.000

Antrag:

Die Mittel für „Anbau Gruppe an Kinderhaus“ in Höhe von 250.000 EUR werden gestrichen.

Begründung:

Die Problematik der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren ist seit Jahren bekannt. Dennoch hat der Gemeindevorstand einen Berichtsantrag der FDP zum Thema aus dem November 2011 erst in der Sitzung des JSSKV am 14.11.2012 erfüllt und ausgeführt, dass die Rechtslage derzeit noch unklar ist und mit einer Inbetriebnahme der neuen Gruppe nicht vor dem Haushaltsjahr 2014 zu rechnen ist. Da vom Gemeindevorstand offensichtlich weder Alternativen geprüft sind noch Wirtschaftlichkeitsberechnungen vorliegen, wird die Maßnahme aus dem Haushalt 2013 gestrichen. Wenn verlässliche Angaben über die notwendigen Plätze vorliegen und ein fundiertes Konzept erarbeitet ist, können die Mittel im Rahmen eines Nachtragshaushaltes zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
--	--

Wird von der Verwaltung ausgefüllt: <u>Verteilung:</u> <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 <u>am:</u>	Erledigungsvermerk:
---	----------------------------

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion FDP

Teilfinanzplan 10 11 20 30 40:
 (bitte ankreuzen) 21

Produktnummer: 061.01 – Förderung von Kindern ...
101.02 – Grundstückeverkehr

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO	EURO

Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, Alternativen zum Anbau einer Gruppe an das Kinderhaus zu prüfen. Insbesondere soll dabei die Anmietung und Herrichtung vorhandener Räume (z.B. GeKa, Pfarrhaus, Pörtner-Haus, ehemaliger Getränkemarkt in der Gutenbergallee) geprüft, sowie die Umsetzung alternativer Konzepte wie z.B. eines Waldkindergartens (z.B. beim NaBu, im Niederwaldstadion, im Kloster oder auf dem Gelände des Strandbads bzw. der anliegenden Vereine) erwogen werden. Ebenfalls wird der Gemeindevorstand beauftragt, Kontakt mit Vereinen, Verbänden, Initiativen etc. aufzunehmen, die als Betreiber einer solchen Einrichtung in Frage kommen und falls nötig auch eine Ausschreibung zum Betrieb vorzubereiten. Weiterhin soll der Gemeindevorstand Gespräche mit dem Main-Kinzig-Kreis und der Geschwister-Scholl-Schule über einen Ausbau der Schulbetreuung bzw. die Einrichtung einer Ganztagschule führen, um so Entlastungen im Hortbereich zu erzielen und die dort freiwerdenden Kapazitäten für die Betreuung von Kindern im Kindergartenalter und U3 zur Verfügung zu stellen. Dem HFA und dem JSSKV ist regelmäßig, spätestens einmal im Quartal, über die Fortschritte zu berichten.

Begründung:

Ergibt sich aus der gesetzlichen Verpflichtung

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevorstand:
Wird von der Verwaltung ausgefüllt: <u>Verteilung:</u> <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 <u>am:</u>	Erledigungsvermerk:

Faktionen CDU / SPD	
Teilhaushalt: 21	
Produkt: 101.02	
Ansatz gemäß Antrag: - EURO 150.000	bisheriger Ansatz:
Antrag: Der Veräußerungserlös für das im Eigentum der Gemeinde stehende Baugrundstück in der Albert-Schweitzer- Straße am Friedhof Kahler Straße ist als Ertrag auszuweisen. Die Möglichkeit einer zweigeschossigen Bebaubarkeit ist bei den Verkaufsbemühungen zu berücksichtigen.	
Begründung: Die Bemühungen, das Grundstück zu veräußern, müssen verstärkt werden.	
Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
Wird von der Verwaltung ausgefüllt: Verteilung: <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 am:	Erledigungsvermerk:

Fraktionen CDU / SPD

Teilhaushalt: 21**Produkt: 121.01****Kostenstelle: 6051000**

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO 75.000	EURO 90.000

Antrag:

Der Ansatz für die Energiekosten der Straßenbeleuchtung wird um 15.000 Euro gekürzt. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, nach Einsparmöglichkeiten beim Stromverbrauch zu suchen, ohne dabei die öffentliche Sicherheit und Ordnung außer Betracht zu lassen.

Begründung:

In Anbetracht der gegenwärtigen Haushaltslage müssen Einsparmöglichkeiten bei Energiekosten gefunden werden. Dabei muss jedoch dem Sicherheitsbedürfnis der Bürgerinnen und Bürger Rechnung getragen werden.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
Wird von der Verwaltung ausgefüllt: Verteilung: am: <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3	Erledigungsvermerk:

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion FDP

Teilergebnisplan 10 11 20 30 40:
 (bitte ankreuzen) 21

Produktnummer: 121.01 – Bereitstellung Gemeindestraßen

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO 783.530	EURO 821.030

Antrag:

Die Straßenbeleuchtung wird im Jahr 2013 zwischen 0 und 5 Uhr morgens ausgeschaltet. Es sollen lediglich die Verkehrsknotenpunkte und Verkehrsüberwege an der Taunus- und Lindenstraße beleuchtet werden. Der Haushaltssatzung ist entsprechend zu reduzieren.

Begründung:

Die Finanzlage der Gemeinde erfordert, alle Einsparmöglichkeiten auszuschöpfen. Die Reduzierung der Straßenbeleuchtung ist deswegen im Jahr 2013 zu reduzieren. Bei einer angenommenen Brenndauer von 12 Stunden täglich ist bei Stromkosten von 90.000 EUR und einer Reduzierung um 5 Stunden eine Einsparung von 37.500 EUR zu erwarten.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevorvertretung:
<u>Wird von der Verwaltung ausgefüllt:</u> <u>Verteilung:</u> <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 am:	<u>Erledigungsvermerk:</u>

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion Krotzebojer Grüne	
Teilergebnisplan <input type="checkbox"/> 10 <input type="checkbox"/> 11 <input checked="" type="checkbox"/> 20 <input type="checkbox"/> 30 <input type="checkbox"/> 40: <small>(bitte ankreuzen)</small>	
Produktnummer: 121.01 Bereitstellung und Unterhaltung der Gemeindestraßen, Wege	
Ansatz gemäß Antrag: EURO 50000	bisheriger Ansatz: EURO 50000
Antrag: <p>Der Austausch der Beleuchtungskörper erfolgt in LED-Technik</p>	
Begründung: <p>Energieeinsparung und längere Lebensdauer führen zu einer Kostenreduzierung</p>	
Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	
Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:	
Wird von der Verwaltung ausgefüllt: Verteilung: <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 am:	
Erledigungsvermerk:	

Fraktionen CDU / SPD	
Teilhaushalt: 21	
Produkt: 121.01	
6139000	
Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
250.000 €	474.500 €
Antrag:	
Der Ansatz wird annähernd auf den Ansatz 2012 reduziert. Die Maßnahmen sind entsprechend den vorhandenen Haushaltsmitteln durch den Gemeindevorstand zu priorisieren.	
Begründung:	
Haushaltslage	
Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevorstand:
Wird von der Verwaltung ausgefüllt:	
Verteilung: <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3	Erledigungsvermerk:
am:	

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion Krotzebojer Grüne	
Teilergebnisplan <input type="checkbox"/> 10 <input type="checkbox"/> 11 <input checked="" type="checkbox"/> 20 <input type="checkbox"/> 30 <input type="checkbox"/> 40: (bitte ankreuzen)	
Produktnummer: 121.01 Bereitstellung und Unterhaltung der Gemeindestraßen, Wege	
Ansatz gemäß Antrag: EURO 215000	bisheriger Ansatz: EURO 0
Antrag: Der Mittelansatz dient dem behindertengerechten Umbau von Bushaltestellen. Gleichzeitig ist der Zuschußbetrag von 140000 Euro im Haushalt anzusetzen. Für die Maßnahme erfolgt eine Kreditaufnahme in Höhe von 75000 Euro bei der KFW.	
Begründung: Erfolgt mündlich	
Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
Wird von der Verwaltung ausgefüllt: Verteilung: <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3	Erledigungsvermerk:
am:	

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion FDP

Teilergebnisplan 10 11 20 30 40:
 (bitte ankreuzen) 21

Produktnummer: 131.01 – Ausbau und Unterhaltung von Wasserläufen und Gewässern

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO	EURO

Antrag:

Die Produktbeschreibung ist um die Namen und ggf. Orte der Wasserläufe und Gewässer zu ergänzen.

Begründung:

Die Ergänzung zeigt den Lesern des Haushaltes konkret auf, wofür die Mittel verwendet werden, anstatt wie bisher nur abstrakt die Verwendung zu nennen. So wird der Haushalt verständlicher.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
<u>Wird von der Verwaltung ausgefüllt:</u> Verteilung: <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 am:	<u>Erledigungsvermerk:</u>

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion Krotzebojer Grüne	
Teilergebnisplan <input type="checkbox"/> 10 <input type="checkbox"/> 11 <input checked="" type="checkbox"/> 20 <input type="checkbox"/> 30 <input type="checkbox"/> 40: <small>(bitte ankreuzen)</small>	
Produktnummer: 133.02 Förderung- und Umweltschutzes	
Ansatz gemäß Antrag: EURO 300	bisheriger Ansatz: EURO 000
Antrag: <p>Der Mittelansatz dient zur Bezugsschüttung von Obstbäumen</p>	
Begründung: <p>Die bisherige Mittelverwendung hat zu einer wesentlichen Verbesserung des Streuobststandes geführt. Angesichts der finanziellen Lage halten wir eine Halbierung des bisherigen Ansatzes für vertretbar.</p>	
Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindvertretung:
Wird von der Verwaltung ausgefüllt: Verteilung: <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 am:	Erledigungsvermerk:

Fraktionen CDU /SPD	
Teilhaushalt: 30	
Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
- EURO 40.000	
Antrag:	
Das Budget des Fachbereichs 3 wird neben den weiteren einzelnen vorgeschlagenen Veränderungen um 40.000 EUR gekürzt. Die Kürzung ist durch eine Einsparung bei der Bewirtschaftung des Friedhofs aufzufangen.	
Begründung:	
Der Aufwand für die innere Leistungsverrechnung für die Unterhaltung der Friedhöfe erscheint sehr hoch, was dann zwangsläufig zu höheren Gebühren führen müsste. Deshalb ist vor einer drastischen Gebührenerhöhung zunächst nach Einsparmöglichkeiten zu suchen.	
Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
Wird von der Verwaltung ausgefüllt:	Erledigungsvermerk:
Verteilung: <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3	
am:	

Fraktionen CDU / SPD	
Teilhaushalt: 30	
Produkt: 023.01	
30028	
Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
Antrag:	
Es wird keine Verpflichtungsermächtigung veranschlagt, weil derzeit noch keine verlässlichen Aussagen über die Finanzierungsmöglichkeiten 2014 möglich sind.	
Begründung:	
Haushaltslage	
Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevorstretung:
Wird von der Verwaltung ausgefüllt:	Erledigungsvermerk:
Verteilung: <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3	
am:	

Fraktionen CDU / SPD

Teilhaushalt: 30**Produkt: 023.01****30001**

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
25.000 €	47.900 €

Antrag:

Angesichts der Finanzlage wird der Gemeindevorstand beauftragt, mit der Freiwilligen Feuerwehr eine dem Ansatz angepasste Priorisierung vorzunehmen.

Begründung:

Haushaltslage

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevorstand:
---	---

<u>Wird von der Verwaltung ausgefüllt:</u> <u>Verteilung:</u> <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 am:	<u>Erledigungsvermerk:</u>
--	-----------------------------------

Fraktionen CDU / SPD

Teilhaushalt: 30**Produkt: 065.01****Zeile 13**

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
20.000 €	29.410 €

Antrag:

Angesichts der Finanzlage wird der Ansatz reduziert. Die Maßnahmen sind entsprechend zu priorisieren.

Begründung:

Haushaltslage

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
---	---

<u>Wird von der Verwaltung ausgefüllt:</u> Verteilung: <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 am:	<u>Erledigungsvermerk:</u>
---	-----------------------------------

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013

Faktionen CDU / SPD

Teilhaushalt: 30

Produkt: 065.01

Zeile 13

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO 1.800	EURO 1.800

Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, Verhandlungen mit der Wohnungs-Eigen tümergesellschaft mit dem Ziel der Aufhebung des Vertrages hinsichtlich der „Spielplätze WEG“ aufzunehmen. Er wird gebeten, über das Ergebnis im HFA zu berichten.

Begründung:

Die ursprüngliche satzungsmäßige Grundlage des Vertrages ist entfallen. Zudem sind in der näheren Umgebung ausreichend Spielplätze für Kinder gleicher Altersgruppen vorhanden, so dass die Vertragslaufzeit von 30 Jahren im Einvernehmen abgekürzt werden kann.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
--	--

<u>Wird von der Verwaltung ausgefüllt:</u>	<u>Erledigungsvermerk:</u>
<p><u>Verteilung:</u></p> <p><input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3</p> <p>am:</p>	

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion FDP

Teilergebnisplan 10 11 20 30 40:
(bitte ankreuzen)

Produktnummer: 065.01 – Kontrolle und Pflege der Spielanlagen

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO 55.000	EURO 74.060

Antrag:

Die Erneuerungen Sandspielkasten / Stabgitterzaun / Geländer Skatepark sind als Investitionen in den Teilfinanzhaushalt zu verschieben. Dort ist der Ansatz entsprechend zu erhöhen.

Begründung:

Es handelt sich nicht um laufenden Aufwand, sondern die Schaffung von Sachanlagevermögen, das über einen längeren Zeitraum genutzt werden kann.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevorstzung:
--	---

Wird von der Verwaltung ausgefüllt:	Erledigungsvermerk:
<u>Verteilung:</u> <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3	am:

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion FDP

Teilergebnisplan 10 11 20 30 40:
(bitte ankreuzen)

Produktnummer: 082.02 - Bereitstellung und Betrieb Strandbad Spessartblick

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO	EURO

Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ein Konzept für eine Verpachtung des Strandbads Spessartblick zu erarbeiten, das einen kompletten Fremdbetrieb ermöglicht. Dabei soll auch eine Teilverpachtung zum Betrieb eines Campingplatzes geprüft werden. Um die notwendigen Investitionen durch den Betreiber zu ermöglichen, soll von einer Verpachtungsdauer von 10 bis 20 Jahren ausgegangen werden.

Begründung:

Das Strandbad als freiwillige Leistung stellt eine dauerhafte Belastung des Haushaltes dar. Im Jahr 2013 ist – je nach Wetterlage – mit einem Defizit in Höhe von 182.300 EUR zu rechnen, obwohl der Ansatz für die internen Leistungsbeziehungen noch nicht einmal kostendeckend ist. Für das Jahr 2012 ist ein Defizit in Höhe von 96.810 EUR zu erwarten, im Jahr 2011 ergab sich ein Defizit in Höhe von 217.825 EUR – jeweils OHNE Investitionen zu berücksichtigen!

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevorstand:
--	--

<u>Wird von der Verwaltung ausgefüllt:</u>	<u>Erledigungsvermerk:</u>
<u>Verteilung:</u> <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3	

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion
Krotzebojer Grüne

Teilergebnisplan 10 11 20 30 40:
(bitte ankreuzen)

Produktnummer: 082.02 Bereitstell. und Betrieb
Strandbad „Spessartblick“

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO	EURO

Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, das Strandbad Spessartblick als weitere gewinnorientierte Sparte in die Gemeindewerke zu integrieren.

Begründung:

Die Zielsetzung verfolgt den Zweck die jährlich wiederkehrenden Kosten auf Null zu senken bzw. Gewinne zu realisieren.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
Wird von der Verwaltung ausgefüllt: Verteilung: <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 am:	Erledigungsvermerk:

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013

Fraktionen
CDU / SPD

Teilhaushalt: 30

Produkt: 082.02

Zeile 9

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
+ EURO 25.000	

Antrag:

Die Eintrittspreise für das Strandbad werden erhöht.

Entgegen dem Entwurf der Haushaltssatzung bleibt der Eintritt für ortansässige Kinder frei. Der Preis für die Dauerkarte für ortansässige Erwachsene wird von 15 EUR auf 25 EUR erhöht. Auf der Basis der tatsächlichen Eintrittszahlen 2012 sind die übrigen Eintrittspreise so zu kalkulieren, dass dieser Mehrertrag von 25.000 € entsteht. Die geänderte Gebührensatzung ist vom Gemeindevorstand zeitnah der Gemeindevertretung vorzulegen.

Der Haushaltsansatz ist entsprechend anzupassen.

Begründung:

Die derzeitige Haushaltslage macht es notwendig, die Eintrittspreise zu erhöhen, soll das Strandbad weiterhin betrieben werden. Allerdings sollen ortansässige Kinder und Jugendliche nicht Leittragende der Maßnahme sein.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:

Wird von der Verwaltung ausgefüllt:

Verteilung:

- FB 1
- FB 2
- FB 3

am:

Erledigungsvermerk:

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion Krotzebojer Grüne	
Teilergebnisplan <input type="checkbox"/> 10 <input type="checkbox"/> 11 <input type="checkbox"/> 20 <input checked="" type="checkbox"/> 30 <input type="checkbox"/> 40: (bitte ankreuzen)	
Produktnummer: 082.02 Bereitstell. und Betrieb Strandbad „Spessartblick“	
Ansatz gemäß Antrag: EURO	bisheriger Ansatz: EURO
Antrag: <p>Darstellung der verkauften Eintrittskarten (in Stückzahlen) in einer Vergleichstabelle der letzten fünf Jahre, inklusive der ausgegebenen Freikarten für Großkrotzenburger Schüler und Kinder.</p>	
Begründung: <p>Erforderliche Berechnungsgrundlage für Preiskalkulationen</p>	
Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
Wird von der Verwaltung ausgefüllt: Verteilung: am:	Erledigungsvermerk:
<input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3	

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion
Krotzebojer Grüne

Teilergebnisplan 10 11 20 30 40:
(bitte ankreuzen)

Produktnummer: 082.02 Bereitstell. und Betrieb
Strandbad „Spessartblick“

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO	EURO

Antrag:

Beibehaltung der Eintrittspreise von 2012.
Ausnahme: Erhöhung der Einzelkarte Erwachsene/Rentner von 3,50€ auf 4,00€.

Begründung:

Gebührenanpassung an defizitäre Haushaltslage.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
---	---

<u>Wird von der Verwaltung ausgefüllt:</u>	<u>Erledigungsvermerk:</u>
<u>Verteilung:</u> <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 <u>am:</u>	

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013

Fraktionen
CDU / SPD

Teilhaushalt: 30

Produkt: 082.02

Zeile 13

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO 0	EURO 75.000

Antrag:

Die Sanierung der Herrentoiletten im Strandbad wird im Jahr 2013 nicht vorgenommen. Der Haushaltsansatz ist dementsprechend anzupassen.

Begründung:

Die Haushaltslage erlaubt diese Ausgaben nicht.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevorstand:
<u>Wird von der Verwaltung ausgefüllt:</u> Verteilung: <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 am:	<u>Erledigungsvermerk:</u>

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion
Krotzebojer Grüne

Teilergebnisplan 10 11 20 30 40:
(bitte ankreuzen)

Produktnummer: 082.02 Bereitstell. und Betrieb
Strandbad „Spessartblick“

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO 229.380	EURO 304.380

Antrag:

Verschiebung der Renovierungsarbeiten der Sanitäranlagen in das Haushaltsjahr 2014.

Begründung:

Defizitäre Haushaltslage und Unsicherheit der weiteren Entwicklung des Strandbads.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
Wird von der Verwaltung ausgefüllt: Verteilung: <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 am:	Erledigungsvermerk:

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Faktion FDP

Teilergebnisplan 10 11 20 30 40:
 (bitte ankreuzen)

Produktnummer: 082.02 – Bereitstellung und Betrieb Strandbad Spessartblick

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO 88.800	EURO 182.300

Antrag:

Die Sanierung der Herrentoiletten und die Anschaffung einer Turmkombi mit Rutsche sind als Investitionen im Teilfinanzhaushalt zu buchen.

Begründung:

Es handelt sich nicht um laufenden Aufwand und kleinere Reparaturen, sondern die Schaffung von Sachanlagevermögen, das über einen längeren Zeitraum genutzt werden kann.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
Wird von der Verwaltung ausgefüllt: Verteilung: <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 am:	Erledigungsvermerk:

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013

Fraktionen CDU / SPD

Teilhaushalt: 30

Produkt: 082.02

Zeile 13

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO 0	EURO 18.500

Antrag:

Die Erneuerung der Spielkombination im Strandbad findet im Jahr 2013 nicht statt.

Begründung:

Die Haushaltslage erlaubt diese Ausgaben nicht.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
--	--

Wird von der Verwaltung ausgefüllt:

Verteilung: FB 1
 FB 2
 FB 3

Erledigungsvermerk:

am:

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013

Fraktionen
CDU / SPD

Teilhaushalt: 30

Produkt: 132.02

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:

Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, der Gemeindevorstand bis zum 30.06.2013 ein Konzept zur Senkung der Bewirtschaftungskosten um mindestens 55.000 EUR (im Vergleich zum Vorjahr) vorzulegen und die damit einhergehenden Veränderungen, inklusive der personellen Auswirkungen vorzulegen.

Des Weiteren wird hinsichtlich dieser 55.000 EUR ein Sperrvermerk vorgenommen. Die Freigabe erfolgt ggf. durch den HFA.

Begründung:

Die Haushaltslage erfordert Einschränkungen bei der Unterhaltung der Park- und Grünanlagen. Die Einsparung kann unter anderem durch Bürgerengagement aufgefangen werden.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevorstand:

Wird von der Verwaltung ausgefüllt:

Verteilung: FB 1
 FB 2
 FB 3

am:

Erledigungsvermerk:

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion FDP	
Teilergebnisplan <input type="checkbox"/> 10 <input type="checkbox"/> 11 <input type="checkbox"/> 20 <input checked="" type="checkbox"/> 30 <input type="checkbox"/> 40: (bitte ankreuzen)	
Produktnummer: 132.02 – Bereitstellung Grün- und Freizeitflächen	
Ansatz gemäß Antrag: EURO	bisheriger Ansatz: EURO
Antrag: <p>Der neue Bauhofleiter wird beauftragt, rechtzeitig vor den Haushaltsberatungen 2014 im Haupt- und Finanzausschuss über Einsparmöglichkeiten im Grünpflegebereich zu berichten und ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten.</p>	
Begründung: <p>Die Maßnahme dient der Haushaltskonsolidierung.</p>	
Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
Wird von der Verwaltung ausgefüllt: Verteilung: <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 am:	Erledigungsvermerk:

Fraktionen CDU / SPD	
Teilhaushalt: 30	
Produkt: 132.02	
Kostenstelle: 9700000	
Ansatz gemäß Antrag:	
	bisheriger Ansatz:
Antrag:	
Die Nutzungsordnung für die Grillwiese ist in der Art und Weise zu ändern, dass die Nutzungsgebühren ausnahmslos zu zahlen sein werden. Des Weiteren findet eine Gebührenerhöhung (von ursprünglich 40 EUR) auf 50 EUR statt. Der Haushaltsansatz ist entsprechend anzupassen.	
Begründung:	
In Anbetracht der derzeitigen Haushaltslage muss die Bereitstellung der Grillwiese zum Zwecke von Feierlichkeiten und ähnlichem für die Gemeinde jedenfalls so kostenneutral wie möglich erfolgen.	
Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
Wird von der Verwaltung ausgefüllt: Verteilung: <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 am:	Erledigungsvermerk:

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion FDP

Teilergebnisplan 10 11 20 30 40:
 (bitte ankreuzen)

Produktnummer: Grillwiese und Gartenanlagen

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO	EURO

Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, Gespräche mit den Personen zu führen, die eine ehrenamtliche Unterstützung angeboten haben und einen Kontakt zur Bauhofleitung herzustellen. Ziel der Gespräche soll es sein, dass die angebotene Unterstützung angenommen wird, für die Ehrenamtler ohne großen Aufwand zu realisieren ist und eine Entlastung des Bauhofs entsteht.

Begründung:

Umsetzung eines Bürgervorschlags.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevorstand:
--	--

<u>Wird von der Verwaltung ausgefüllt:</u>	<u>Erledigungsvermerk:</u>
<u>Verteilung:</u> <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3	
am:	

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion FDP

Teilergebnisplan 10 11 20 30 40:
 (bitte ankreuzen)

Produktnummer: 151.01 – Verwaltung und Bewirtschaftung der Gebäude

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO	EURO

Antrag:

Der Beschluss, in gemeindlichen Einrichtungen ausschließlich Ökostrom zu beziehen, wird zurückgenommen. Stattdessen soll ab sofort das wirtschaftlichste Angebot der Gemeindewerke Großkrotzenburg in Anspruch genommen werden.

Begründung:

Die Finanzlage der Gemeinde erfordert, alle Einsparmöglichkeiten auszuschöpfen. Da der Ökostrom durch das EEG sowieso Vorrang in den Stromnetzen hat, ist eine zusätzliche Förderung durch die Gemeinde nicht mehr notwendig.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevorstand:
Wird von der Verwaltung ausgefüllt: Verteilung: <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 am:	Erledigungsvermerk:

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion FDP	
Teilergebnisplan <input type="checkbox"/> 10 <input type="checkbox"/> 11 <input type="checkbox"/> 20 <input checked="" type="checkbox"/> 30 <input type="checkbox"/> 40: (bitte ankreuzen)	
Produktnummer: 151.01 – Verwaltung und Bewirtschaftung der Gebäude	
Ansatz gemäß Antrag: EURO 200.400	bisheriger Ansatz: EURO 231.900
Antrag: <p>Die Maßnahmen Verbreiterung Rädchenweg, Ersatzbeschaffung Bolztore und Spülmaschine sowie Anschaffungen Spiel-/Kletterkombination U3-Kinder, Klimaanlage sind als Investitionen und nicht als laufender Aufwand zu buchen.</p>	
Begründung: <p>Bei allen Maßnahmen und Anschaffungen handelt es sich um Dinge, die nicht im laufenden Jahr „verbraucht“ werden, sondern die als langfristige Gebrauchsgegenstände angeschafft werden.</p>	
Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
Wird von der Verwaltung ausgefüllt: Verteilung: am: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 	Erledigungsvermerk:

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013

Fraktionen
CDU/SPD

Teilhaushalt: 30

Produkt: 151.01

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:

Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, Kontakt mit dem „Kompetenzzentrum Bürgerhäuser“ aufzunehmen und Erfahrungsberichte und Rat in Sachen Nutzungsmöglichkeiten von Bürgerhäusern einzuholen.

Begründung:

Bereits vor Ablauf des Pachtvertrages ist zusammen mit den Großkrotzenburger Vereinen und Bürgern über zukünftige Nutzungsmöglichkeiten des Bürgerhauses nachzudenken. In Betracht kommt etwa eine Nutzung als generationsübergreifende Begegnungsstätte. Unabhängig davon könnte der Kontakt mit dem Kompetenzzentrum neue Perspektiven erschließen.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:

<u>Wird von der Verwaltung ausgefüllt:</u>	<u>Erledigungsvermerk:</u>
<p><u>Verteilung:</u></p> <p><input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3</p> <p>am:</p>	

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion
Krotzebojer Grüne

Teilergebnisplan 10 11 20 30 40:
(bitte ankreuzen)

Produktnummer: 151.01verw. und bewl. der Gebäude

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO	EURO

Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine Vermarktung bzw. alternative Nutzung des Bürgerhauses zu prüfen und den Fachausschüssen bis 31.3.2013 zu berichten. Auf eine alternative Unterbringung des Jugendzentrums ist besonderes Augenmerk zu legen. Hierbei soll gegebenenfalls externe Unterstützung in Anspruch genommen werden, zum Beispiel durch interessierte Großkrotzenburger Bürger in Form eines Arbeitskreises (Ideenwettbewerb).

Begründung:

Zielsetzung: Senkung der jährlich wiederkehrenden Kosten.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevorstand:
---	---

Wird von der Verwaltung ausgefüllt:	Erledigungsvermerk:
<u>Verteilung:</u> <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3	am:

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion FDP

Teilergebnisplan 10 11 20 30 40:
(bitte ankreuzen)

Produktnummer: Bürgerhaus

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO	EURO

Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, der Gemeindevertretung bis zum 31.6.2013 Ideen für ein neues und finanziell tragfähiges Nutzungskonzept für das Bürgerhaus vorzulegen. Dabei sollen die nötigen Investitionen, laufende Kosten sowie mögliche Erlöse dargestellt werden.

Begründung:

Nach der Kündigung des Pachtvertrags besteht die Notwendigkeit, sich rechtzeitig über ein neues Nutzungskonzept Gedanken zu machen, das die Interessen der Bürgerinnen und Bürger, Vereine, der Gemeinde, des Jugendzentrums und möglicherweise eines Pächters berücksichtigt. Je später die Gemeindevertretung den entsprechenden Rahmen vorgibt, desto schwieriger wird es, einen neuen Pachtvertrag abzuschließen oder eine anderweitige Nutzung zu regeln.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
--	--

<u>Wird von der Verwaltung ausgefüllt:</u>	<u>Erledigungsvermerk:</u>
<u>Verteilung:</u> <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3	am:

Fraktionen CDU / SPD

Teilhaushalt: 30

Produkt: 151.01

Zeile 13

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO 1.090	EURO 3.590

Antrag:

Das Treibhaus ist in reduziertem Umfang zu betreiben. Der Haushaltsansatz ist entsprechend anzupassen.

Begründung:

In Anbetracht der derzeitigen Haushaltslage muss das Treibhaus so kostengünstig wie möglich betrieben werden.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevorvertretung:
Wird von der Verwaltung ausgefüllt: Verteilung: <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 am:	Erledigungsvermerk:

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion Krotzebojer Grüne	
Teilergebnisplan <input type="checkbox"/> 10 <input type="checkbox"/> 11 <input type="checkbox"/> 20 <input checked="" type="checkbox"/> 30 <input type="checkbox"/> 40: (bitte ankreuzen)	
Produktnummer: Verwaltung und Bewirtschaftung von 464.04 Gebäuden: Treibhaus (243)	
Ansatz gemäß Antrag: EURO 0	bisheriger Ansatz: EURO 3590,00
Antrag: Der Betrieb des Treibhauses wird eingestellt.	
Begründung: Defizitäre Haushaltslage der Gemeinde.	
Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
Wird von der Verwaltung ausgefüllt: Verteilung: <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3	Erledigungsvermerk:
am:	

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion FDP

Teilergebnisplan 10 11 20 30 40:
(bitte ankreuzen)

Produktnummer: 132.02 – Bereitstellung Grün- und Freizeitflächen

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO	EURO

Antrag:

Der neue Bauhofleiter wird beauftragt, rechtzeitig vor den Haushaltsberatungen 2014 im Haupt- und Finanzausschuss zu berichten, ob ein Weiterbetrieb des Gewächshauses wirtschaftlich sinnvoll scheint und welche Alternativen zum Betrieb des Treibhauses bestehen.

Begründung:

Die Maßnahme dient der Überprüfung der Wirtschaftlichkeit der Einrichtung.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
<u>Wird von der Verwaltung ausgefüllt:</u> Verteilung: <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 am:	<u>Erledigungsvermerk:</u>

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion FDP	
Teilergebnisplan <input type="checkbox"/> 10 <input type="checkbox"/> 11 <input type="checkbox"/> 20 <input type="checkbox"/> 30 <input type="checkbox"/> 40: <small>(bitte ankreuzen)</small>	
Produktnummer: Freilichtbühne	
Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO	EURO
Antrag: <p>Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine Agentur oder einen Verein zu suchen, die/der eine Vermietung bzw. Nutzung der Freilichtbühne neben dem Museum organisiert.</p>	
Begründung: <p>Umsetzung eines Bürgervorschlags.</p>	
Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevorstand:
Wird von der Verwaltung ausgefüllt: <u>Verteilung:</u> <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3	Erledigungsvermerk:
am:	

Fraktionen CDU / SPD	Teilhaushalt: 30 Produkt: 151.02 Kostenstelle: 30025
Ansatz gemäß Antrag: EURO 45.000	bisheriger Ansatz: EURO 45.000
Antrag: Der Haushaltsansatz wird gesperrt. Die Freigabe erfolgt durch den HFA. Der Gemeindevorstand wird gebeten, zusammen mit den Fraktionsvorsitzenden, den Vertretern des FC Germania und dem Gemeindevorstand, Gespräche aufzunehmen.	
Begründung: In Anbetracht der aktuellen Haushaltslage ist die Investition nicht zu rechtfertigen, solange nicht im Rahmen von Gesprächen sämtliche alternativen Lösungsmöglichkeiten diskutiert wurden.	
Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
Wird von der Verwaltung ausgefüllt: Verteilung: <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 am:	Erledigungsvermerk:

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion Krotzebojer Grüne	
Teilergebnisplan <input type="checkbox"/> 10 <input type="checkbox"/> 11 <input type="checkbox"/> 20 <input checked="" type="checkbox"/> 30 <input type="checkbox"/> 40: <small>(bitte ankreuzen)</small>	
Produktnummer: Fahrzeug Bauhof 151.02	
Ansatz gemäß Antrag: EURO 45000	bisheriger Ansatz: EURO 45000
Antrag: <p>Der Ansatz wird gesperrt, Freigabe wird erteilt durch den HFA nach der Einigung zur Übernahme des Oberwaldstations durch einen dritten Betreiber.</p>	
Begründung: <p>Ausführungen des Fachbereichsleiter 3 in Sitzung aller Ausschüsse 08.11.2012</p>	
Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
Wird von der Verwaltung ausgefüllt: Verteilung: <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 am:	Erledigungsvermerk:

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion FDP

Teilergebnisplan 10 11 20 30 40:
(bitte ankreuzen)

Produktnummer: 151.02 -- Bereitstellung Bauhof und Fuhrpark

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO -16.695	EURO 467.900

Antrag:

Der Satz der Internen Leistungsverrechnung des Bauhofes ist um 50% anzuheben, bis der Gemeindevorstand Verrechnungssätze vorlegt, die eine exaktere Weiterverrechnung der Kosten, z.B. abhängig vom Maschinen- und Materialeinsatz, erlauben.

Begründung:

Die Anpassung dient der Haushaltstransparenz und ist zur Berechnung realistischer Gebühren in den einzelnen Produkten notwendig.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevorstellung:
<u>Wird von der Verwaltung ausgefüllt:</u> Verteilung: <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 am:	<u>Erledigungsvermerk:</u>

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion FDP

Teilergebnisplan 10 11 20 30 40:
 (bitte ankreuzen)

Produktnummer: 161.01 -- Veranlagung Gemeindesteuern

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO	EURO

Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, einen geeigneten und erfahrenen Berater zu suchen, der prüft, ob die Gewerbesteuerzahlungen im Ansatz und den vergangenen Jahren der Rechtslage entspricht.

Begründung:

In einigen Fällen wurden die Entscheidungen der zuständigen Finanzämter zur Gewerbesteuer auf Veranlassung von Städten und Gemeinden überprüft, z.B. 1996 bei der Verteilung der Gewerbesteuer der Deutschen Telekom.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevorstand:
Wird von der Verwaltung ausgefüllt: <u>Verteilung:</u> <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 <u>am:</u>	Erledigungsvermerk:

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion FDP

Teilergebnisplan 10 11 20 30 40:
 (bitte ankreuzen)

Produktnummer: Alle Budgets mit Ausnahme der Personalkosten

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO	EURO

Antrag:

Alle Budgets werden pauschal um 10% gekürzt.

Begründung:

Bei dem absehbaren Haushaltsdefizit muss sich auch die Verwaltung im laufenden Betrieb an den Einsparungen beteiligen. Hier ist viel Einsparpotential enthalten, das die Gemeindevorvertretung nicht im Einzelnen durch Beschlüsse aufzeigen kann.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevorvertretung:
Wird von der Verwaltung ausgefüllt: Verteilung: <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 am:	Erledigungsvermerk:

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion FDP	
Teilergebnisplan <input type="checkbox"/> 10 <input type="checkbox"/> 11 <input type="checkbox"/> 20 <input type="checkbox"/> 30 <input type="checkbox"/> 40: <small>(bitte ankreuzen)</small>	
Produktnummer: Budget Personal	
Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO	EURO
Antrag: <p>Die Personalkosten werden für das Jahr 2013 auf 3,6 Millionen Euro, für die Jahre 2014 und folgende auf 3,55 Millionen Euro gedeckelt.</p>	
Begründung: <p>Die Personalkosten stellen einen deutlichen Anteil an den Ausgaben der Gemeinde dar. Langfristige Einsparungen werden zwangsläufig auch mit einer Reduzierung der Personalkosten einhergehen.</p>	
Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
Wird von der Verwaltung ausgefüllt:	Erledigungsvermerk:
Verteilung: <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3	am:

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion FDP

Teilergebnisplan 10 11 20 30 40:
 (bitte ankreuzen)

Produktnummer: Abkürzungsverzeichnis

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO	EURO

Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, das Abkürzungsverzeichnis um fehlende und nicht allgemein bekannte Abkürzungen zu ergänzen oder auf diese Abkürzungen zu verzichten. (HLU, RS, LOGA, MVO, KA, BGA, GSS).

Begründung:

Erhöht den Lesespaß und die Verständlichkeit des Haushalts.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevorstand:
<u>Wird von der Verwaltung ausgefüllt:</u> <u>Verteilung:</u> <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 <u>am:</u>	<u>Erledigungsvermerk:</u>

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion FDP

Teilfinanzplan 10 11 20 30 40:
 (bitte ankreuzen)

Produktnummer: Kosten- und Leistungsrechnung

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO	EURO

Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, im Haupt- und Finanzausschuss über den aktuellen Stand der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung zu berichten und zu erläutern, welche Erkenntnisse sich bislang aus der Kosten- und Leistungsrechnung ergeben haben.

Begründung:

Die Kosten- und Leistungsrechnung ist notwendig für die Planung geeigneter Maßnahmen im Rahmen der Konsolidierung des Haushaltes. Die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung für einige Bereiche wurde von Bürgermeister Friedhelm Engel im Rahmen der Haushaltsberatungen 2012 für den Haushalt 2013 zugesichert.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
Wird von der Verwaltung ausgefüllt: <u>Verteilung:</u> <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 <u>am:</u>	Erledigungsvermerk:

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion FDP

Teilfinanzplan 10 11 20 30 40:
 (bitte ankreuzen)

Produktnummer: Einsparungen durch den Gemeindevorstand

Ansatz gemäß Antrag:	bisheriger Ansatz:
EURO	EURO

Antrag:

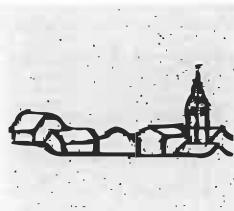
Der Gemeindevorstand wird beauftragt, alle Einsparmöglichkeiten im Haushalt auszuschöpfen.

Begründung:

Sofern sich beim Vollzug im laufenden Haushalt Einsparmöglichkeiten ergeben, sind diese für die Gemeindevorstand nicht ersichtlich. Nur der Gemeindevorstand kann dieses Einsparpotential ausnutzen.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevorstand:

Wird von der Verwaltung ausgefüllt:	Erledigungsvermerk:
<u>Verteilung:</u> <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 <u>am:</u>	



CDU

Fraktion
in der Gemeindevertretung

77

SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung Großkrotzenburg

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Karl Pitterling
c/o Rathaus – Sitzungsbüro

Großkrotzenburg, 11.11.2012

Antrag zur Sitzung der Gemeindevertretung am 14.12.2012

Sehr geehrter Herr Pitterling,

zur Beratung der Haushaltssatzung und der Fortschreibung des Konsolidierungsprogramms
stellen wir folgenden **Antrag**:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit dem FC Germania Gespräche aufzunehmen, mit
dem Ziel, eine Übernahme des Oberwaldstadions nach Ablauf der Vertragslaufzeit zum
31.12.2015 vorzubereiten.

Begründung:

Der Gemeinde ist es bei der derzeitigen Haushaltslage nicht möglich, das Oberwaldstadion
über 2015 hinaus weiterhin zu betreiben. Deswegen ist anzustreben, zusammen mit den
Großkrotzenburger Vereinen eine Lösung zu finden (etwa analog der Lösung hinsichtlich des
Hallenbads). Indem dies bereits zu diesem Zeitpunkt geschieht, kann für alle Seiten
Planungssicherheit gewährleistet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Fischer

Uwe Bretthauer

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 (mit Anlagen)

Fraktion FDP

Teilergebnisplan 10 11 20 30 40:
 (bitte ankreuzen)

Produktnummer: Konsolidierungsprogramm

Ansatz gemäß Antrag:	aktueller Ansatz:
EURO	EURO

Antrag:

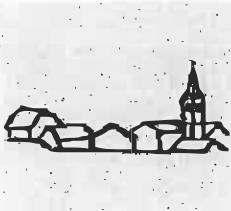
- 1.) In das Haushaltskonsolidierungskonzept ist die Gesamtsumme des Konsolidierungsbedarfs aufzunehmen
- 2.) In das Konsolidierungsprogramm ist eine Planung aufzunehmen, welche Einsparungsschritte in welchen Jahren zu erzielen sind, um das Konsolidierungsziel zu erreichen.
- 3.) Für jede im Rahmen der Haushaltskonsolidierung beschlossenen Maßnahmen ist die jährliche Wirkung der Maßnahme in das Konsolidierungskonzept aufzunehmen.
- 4.) Das Konsolidierungsziel ist auf drei Jahre zu reduzieren.

Begründung:

In seinem zusammenfassenden Bericht 2011 stellt der Hessische Rechnungshof fest: „Viele Haushaltssicherungskonzepte waren nicht geeignet, die Konsolidierung der städtischen Haushalte zum Erfolg zu führen. In 8 von 16 Haushaltssicherungskonzepten waren weder der Konsolidierungsbedarf noch die jährliche Wirkung aller geplanten Maßnahmen ausgewiesen.“ Da auch in Großkrotzenburg bislang keine Planung des Konsolidierungsbedarfs erfolgt ist, sollen durch die o.g. Schritte eine Zielsetzung und Überprüfung der Konsolidierungsanstrengungen der Gemeinde erfolgen.

Abstimmungsergebnis Haupt- und Finanzausschuss:	Abstimmungsergebnis Gemeindevertretung:
---	---

<u>Wird von der Verwaltung ausgefüllt:</u>	<u>Erledigungsvermerk:</u>
<u>Verteilung:</u> <input type="checkbox"/> FB 1 <input type="checkbox"/> FB 2 <input type="checkbox"/> FB 3 am:	



CDU

Fraktion
in der Gemeindevertretung

79

SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung Großkrotzenburg

22.11.2012

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Karl Pitterling
c/o Rathaus – Sitzungsbüro

Antrag zum Haushalt 2013

Sehr geehrter Herr Pitterling,

nachstehenden Antrag, losgelöst von der Systematik des Haushalts, stellen wir zu diesem TOP:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, unverzüglich Kontakt mit den verantwortlichen Stellen der E.ON mit dem Ziel aufzunehmen, dass die künftig nicht mehr benötigten Frei- und Gebäudeflächen auf dem Kraftwerksareal anderen interessierten Gewerbetreibenden zur Verfügung gestellt werden. Damit soll ein dauerhafter Ausgleich für die ausfallende Gewerbesteuer des Unternehmens ermöglicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Fischer

Uwe Brethauer